

Aus der Dewezet Hameln  
Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe  
Montag, 17. Januar 2011  
Seite 22  
© 2010 Dewezet

# Mit Gabel: Trecker zerstört Oberleitung

Bahnstrecke Hannover-Soest gesperrt

**Kirchohsen (ube).** Ein Trecker mit Frontgabel ist am Samstag in Kirchohsen gegen eine 15000-Volt-Oberleitung gefahren. Der Landwirt (50) aus Detmold kam mit dem Schrecken davon. Durch den Unfall, der sich um 13.20 Uhr auf dem Bahnübergang an der Hauptstraße ereignete, wurde der Zugverkehr auf der Strecke Hannover-Soest erheblich behindert. Nach Angaben der Bundespolizei in Hannover hatten zwölf Personen- und Güterzüge insgesamt 372 Minuten Verspätung.

Die Schienen zwischen Hameln und Bad Pyrmont seien bis 13.55 Uhr zunächst voll gesperrt worden, sagte Kom-

missar Detlef Lenger. „Danach wurde der Bahnverkehr über das Gegengleis geleitet“, so der Bundespolizist. Gleis 1 konnte bis 16.50 Uhr nicht befahren werden. Dort stand ein gelber Reparaturzug aus Kreiensen. Techniker behoben den Oberleitungsschaden von einer hydraulischen Hebebühne aus. Polizeibeamte aus Emmerthal sperrten die Hauptstraße. Feuerwehrleute unterstützten sie bei der Absicherung.

Der Traktor gehörte zu dem Protestzug, der sich aus Anlass eines geplanten Castor-Transports nach Grohnde gebildet hatte. An der Frontgabel war eine Holztafel mit



Ein Spezialtrupp der Bahn repariert die Oberleitung, die Feuerwehr sichert den Unfallort.

Foto: ube

Plakat befestigt worden. Diese müsse gegen die Stromleitung gekommen sein, sagte Lenger. Holz sei Gott sei Dank ein schlechter Leiter, hieß es. Ein Experte der Bahn meinte, wä-

re das Metall mit der Oberleitung in Berührung gekommen, „hätte der Trecker auf den Felgen gestanden. Dann wäre das Gummi der Reifen verbrannt“. Bereits ab einer

Entfernung von drei Metern könne von der Leitung ein Lichtbogen auf Gegenstände oder Personen überschlagen, sagte Lenger. Geschätzter Schaden: 15000 Euro.